

Kurs Ende 1890—1905: St. Aktien: 110.30, 66.50, 46.30, 51.25, 55.75, 64, 84.50, 80.80, 81.50, 142, 112.75, 83.50, 109.25, 88.90, 89.10, 67%. Aufgelegt 6./1. 1890 zu 156%. Notiert in Berlin und zwar ab 1./8. 1905 frei Zs., später Notiz ganz eingestellt. Die Vorz.-Aktien sind noch nicht eingeführt.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1905/06: 4, 12 $\frac{1}{2}$, 27 $\frac{1}{2}$, 13, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 15, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1905/06: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Paul Schmieding, Rob. Baumeister.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Bergrat Dr. Weidtmann, Aachen; Ing. Carl Meyer, Dortmund; Bankier Frz. Siele, Bankier Alfr. Beckmann, Berlin; Bank-Dir. J. Steinweg, Unna.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin: A. Schaaffh. Bankver., Deutsche Bank; Essen: Essener Credit-Anstalt; Elberfeld: Berg. Märk. Bank. *

Act.-Ges. für Montanindustrie in Berlin, W. Wilhelmstr. 70b.

Gegründet: 21./1. 1895; eingetr. 7./3. 1895. Letzte Statutänd. 14./6. 1899, 10./7. 1902, 3./8., 12./9. 1905 u. 9./6. 1906.

Zweck: Gesellschaftszweck sind Geschäfte u. Unternehm. aller Art, welche sich auf das Gebiet der Montanindustrie und verwandter Industrien, namentl. der Industrien der Steine u. Erden, erstrecken, oder die weitere Verarbeitung von Metallen, einschliessl. des Baues von Masch. u. Apparaten, zum Gegenstand haben. Die Ges. kann zur Erreichung dieses Ges.-Zweckes alle einschlägigen Unternehm. im In- u. Auslande nicht nur selbst erwerben, errichten und betreiben, sondern auch in jeder Weise u. Form namentlich durch Kommanditierung, Kapitalbeteilig., durch Zeichnung u. Übernahme von Geschäftsanteilen, Aktien, Kuxen, Anteilscheinen, Darlehensgewährung gegen Hypoth., Schuldverschreib. oder Oblig. sich an solchen Geschäften u. Unternehm., sowie an Finanz- u. Bankgeschäften beteiligen. Ende 1906 errichtete die Ges. die Firma Bank für Werte ohne Börsennotiz G. m. b. H. in Berlin, St.-Kap. M. 1 000 000, wovon vorläufig 25% eingezahlt.

Unter den Effektenbeständen in der Bilanz vom 31./3. 1905, von denen nur ein Posten über M. 280 000 beträgt, figurieren: a) an Börsen notierte Aktien, Oblig. u. Kuxe montanist. Unternehm. M. 1 182 713, Aktien div. industr. Unternehm. M. 1 631 894, Bankaktien u. Fonds M. 133 665; b) nicht notierte Aktien, Oblig. und Kuxe montanist. Unternehm. M. 1 018 036, Aktien div. industr. Unternehm. M. 211 081; c) nom. M. 877 000 zurückgekauft eigene Oblig. M. 806 661, zus. M. 4 984 050. Unter den Konsortial-Beteilig., von denen nur ein Posten über M. 300 000 beträgt, figurieren: Beteilig. an montanist. Unternehm. M. 987 096, do. an Terraingeschäften M. 251 407, do. an industr. Unternehm. M. 1 047 120, zus. M. 2 285 623.

Grössere Verkäufe 1905 im Harkort-Bergwerks-, Bayerische Bank-, Westf. Drahtindustrie- u. Bliesenbach-Aktien. An Konsortialgeschäften gelangten 1905 zur Erledig. die Beteilig. der Ges. am Schwelmer Eisenwerk, Hotel Reichshof, das Konsortium Tiefbau- u. Kälteindustrie vorm. Gebhardt & König, A.-G., Alkaliwerke Ronneberg. Beteiligt hat sich die Ges. 1905 neu an dem Erdölwerke Hermannsglück, Eisenwerk München, Gräbschener Terrain in Breslau u. Hochhofenwerk Lübeck.

Kapital: M. 8 500 000 in 6300 mit dem Vermerk „giltig geblieb. lt. G.-V.-B. v. 10./7. 1902“ abgest. Akt. (Nr. 1—6300) à M. 1000 u. 2200 Akt. (Nr. 6301—8500) v. 1905. Urspr. M. 6 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./7. 1896 um M. 3 000 000 in 3000 Akt., nicht unter 114% zu begeben, div.-ber. ab 1./10. 1896, davon angeboten 1500 Stück den Aktionären zu 128.50%; ferner erhöht lt. G.-V. v. 9./2. 1897 um weitere M. 3 000 000 (auf M. 12 000 000) zwecks Beteilig. an der Rhein. Bank in Mülheim a. d. R. (Aktienbesitz inzwischen wieder verkauft). Die Bilanz v. 31./3. 1902 schloss mit einem Fehlbetrage von nach Aufbrauch der Res. noch M. 4 747 438, zu dessen Deckung beschloss die G.-V. v. 10./7. 1902 Rückkauf eigener Aktien im Betrage bis M. 1 500 000 zum Kurse bis zu 60% ohne Zinsvergütung bis zum Zahltage (Offerten waren 25./7.—9./8. 1902 einzureichen), daraufhin sind M. 1 500 000 zu 60% zurückgekauft. Zahlung nach Ablauf des Sperrjahres (ab 29./7. 1903). Die G.-V. v. 10./7. 1902 beschloss ferner Zus.legung der verblieb. M. 10 500 000 Aktien im Verhältnis 5:3, also auf M. 6 300 000. Frist Aug. bis 16./12. 1902. 235 nicht eingereichte Stücke wurden für kraftlos erklärt u. die an deren Stelle neu ausgegebenen Aktien Nr. 6160 bis 6300 für Rechnung der Beteiligten verkauft. Die ausserord. G.-V. v. 12./9. 1905 beschloss mit Rücksicht auf die Erweiterung des Geschäftsbetriebes die Erhöhung um M. 2 200 000 (auf M. 8 500 000) in 2200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905, begeben an ein Konsort. zu 115%, angeboten M. 2 100 000 den alten Aktionären 3:1 vom 2.—16./10. 1905 zu 118% plus Stück-Zs. ab 1./10. 1905 u. Schlussscheinstempel. Agio der Aktien-Em. 1905 mit M. 269 097 in den R.-F.

Anleihe: M. 3 000 000 in 4% Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 102%; 3000 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1897 in 25 Raten durch jährl. Ausl. am 1./10. auf 1./4.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 6 Monaten Frist vorbehalten. In Umlauf noch 1./4. 1906 M. 1 800 000, wovon M. 886 000 im Besitze der Ges. selbst, zu 92.35% erworben. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1896—1906: 101.40, 100.90, 98, 94, 92, 86.60, 96, 95.50, 99.60, 99.10, 98.25%. Aufgelegt 11./5. 1896 zu 101.80%. Notiert in Berlin.

Hypotheken: M. 300 000 zu 4%, Künd. bis 1./9. 1908 ausgeschlossen; ferner M. 200 000 zu 4.81%, mit 3 Mon. Frist kündbar, beide auf das Geschäftshaus Wilhelmstr. 70b.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.